

## Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 5. September 2007/4. Juni 2008/18. November 2009

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 21. März 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007/4. Juni 2008/18. November 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ und „Bachelor of Science“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg (nachfolgend Rahmenprüfungsordnung), die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 19. September 2007, von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 15. August 2007, von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 und von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 26. September 2007 beschlossen und vom Präsidium der Universität Hamburg am 27. September 2007 genehmigt worden ist.

### I.

#### Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer, Grad, Durchführung des Studiengangs

#### Zu § 1 Absatz 3:

Das Studium des Faches Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge befähigt dazu, die deutsche Sprache und Literatur in ihren verschiedenen medialen Verfasstheiten vor dem Hintergrund einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse an die nächsten Generationen schulisch zu vermitteln und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen qualifiziert nahezubringen. Angestrebt wird die Fähigkeit zu einer fachwissenschaftlich fundierten und problemlösungsbezogenen Sachkompetenz für die lehrende Vermittlung in kulturell und sprachlich differenzierten institutionellen Bildungsinstitutionen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen ausgebildet werden.

Im Studium als zweites Fach (Nebenfachstudium) werden diese Qualifikationsziele durch den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse in einem der zwei obligatorischen Teilfächer (bzw. in zweien der drei obligatorischen Teilfächer für Gymnasiallehrer) erreicht.

In der Einführungsphase werden theoretische und methodische Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Literatur als Basis für die Aufbauphase vermittelt. Zudem werden hier die notwendigen Grundkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten vermittelt.

In der Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten. Diese Phase hat das Ziel, differenzierte Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt des wissenschaftlichen Wissens über die jeweiligen Gegenstände zu verschaffen. In Projektseminaren soll empirische Forschung – beispielsweise in Bildungsinstitutionen – mit Berufsfelderkundungen verbunden und forschendes Lernen reflektiert erfahren werden.

In der Vertiefungsphase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefenden Fragestellungen nachgehen. Die Studierenden sollen fundierte Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sowie als Basis für eine andere vermittelnde Praxis als die vollgültige Lehramtstätigkeit erwerben.

Durch die Wahl entsprechender Module können Schwerpunkte in Theater und Medien, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache sowie Niederdeutsch studiert werden, in denen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts erworben werden.

Der Schwerpunkt Niederdeutsche Sprache und Literatur (NdSL) dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem regionale Sprache und Kultur in Norddeutschland als Beispiele kultureller Heterogenität thematisiert werden. Zu den Zielen gehören Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen, Kenntnisse über die regionale Kultur mit ihren medialen Ausformungen sowie die Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur für den schulischen Kontext auszuwählen und aufzubereiten.

Der Schwerpunkt Theater und Medien (T/M) dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien und technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Theater, Film, Fernsehen, Radio, „Neue Medien“).

Lernziele im Schwerpunkt Theater und Medien sind:

- Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien; Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Bereichen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

Der Studienschwerpunkt „Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache“ dient dem Erwerb grundlegender fachwissenschaftlicher Qualifikationen für die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache unter fremdsprachlicher Perspektive. Bei der Wahl des Schwerpunkts in einem Lehramtsstudium ist darauf zu achten, dass die Lehrveranstaltungen den Aspekt „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ), d. h. die Vermittlung der deutschen Literatur,

Kultur und Sprache in einem deutschsprachigen Schulumfeld, angemessen einbeziehen. – Lernziele im Teilbereich „Interkulturelle Literaturwissenschaft“ (IntLit) sind vor allem der Erwerb von Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit deutscher Literatur und Kultur aus Fremdperspektiven sowie von Kompetenzen für das Verständnis von kulturellen Austauschprozessen zwischen den Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Teilbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) wird das Deutsche aus Sicht anderer Sprachen thematisiert. Zu den Lernzielen gehören hier die Fähigkeit zu einer auf den Unterrichtsprozess orientierten Sprachanalyse, die Kenntnis von linguistischen Theorieansätzen, welche auch auf die verschiedenen Muttersprachen von Deutschlernenden Bezug nehmen, sowie Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs.

**Zu § 1 Absatz 6:**

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4****Studien- und Prüfungsaufbau****Zu § 4 Absatz 1:**

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS), für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) und für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten:

<b>Phase</b>	<b>Module</b>	
Einführung	<b>Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1)</b>  (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	<b>Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3)</b>  (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	<b>Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES I)</b> (2 LP / 1 SWS)	
Aufbau	<b>Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1)</b> oder <b>Sprache in Institutionen (DE-A5)</b> oder <b>Aufbaumodul im Schwerpunkt</b>  (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	<b>Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4)</b> oder <b>Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7)</b> oder <b>Aufbaumodul im Schwerpunkt</b>  (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
Vertiefung	<b>Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1)</b> oder <b>Werkkonstellationen (DE-V3)</b> oder <b>Vertiefungsmodul im Schwerpunkt</b>  (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (1 LP)	
Prüfung	<b>Abschlussmodul (Wahlpflichtmodul) (Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP))</b>	

Der Teilstudiengang *Deutsch als erstes Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 70 Leistungspunkten:

Module	
Phase Einführung	<b>Einführung in die Linguistik des Deutschen</b> (DE-E1)  (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	<b>Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur</b> (DE-E2)  (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	<b>Einführung in die Neuere deutsche Literatur</b> (DE-E3)  (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	<b>Übung <i>Effektiv studieren</i></b> (2 LP / 1 SWS)  <b>Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen</b> (DE-A3)  (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	<b>Formen und Funktionen des Deutschen</b> (DE-A1)  (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
	<b>Literaturgeschichtliche Konstellationen</b> (DE-A4)  (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Prüfung	<b>Sprache in Institutionen</b> (DE-A5) oder <b>Edition, Überlieferungs- und Textgeschichte</b> (DE-A6) oder <b>Literatur im Kommunikationsprozess</b> (DE-A7) oder <b>Aufbaumodul im Schwerpunkt</b>  (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
	<b>Sprachliche und mentale Prozesse</b> (DE-V1) oder <b>Literatur im kulturhistorischen Prozess – Paradigmatische Methodenlehre</b> (DE-V2) oder <b>Werkkonstellationen</b> (DE-V3) oder <b>Vertiefungsmodul im Schwerpunkt</b>  (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (3 LP)	
<b>Abschlussmodul</b> (Wahlpflichtmodul) (Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP))	

Der Teilstudiengang *Deutsch als zweites Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 60 Leistungspunkten:<sup>1</sup>

Phase	Module		
	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1)	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DE-E2)	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3)
Aufbau	(9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	(9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	(9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	<b>Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1)</b>	<b>Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen (DE-A3)</b>	<b>Sprache in Institutionen (DE-A5)</b> oder <b>Edition, Überlieferungs- und Textgeschichte (DE-A6)</b> oder <b>Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7)</b> oder <b>Aufbaumodul im Schwerpunkt</b>
	(7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	(7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Projektseminar + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (3 LP)		
Prüfung	<b>Abschlussmodul (Wahlpflichtmodul) (Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP))</b>		

<sup>1</sup> Bei der Wahl von Kunst oder Musik als erstes Unterrichtsfach im Rahmen von LAGym belegen die Studierenden im Fach *Deutsch* die für das („kleine“) Lehramt LAPS (Sekundarstufe I) vorgesehenen Fach-Module in einem Umfang von 45 LP.

Im Rahmen des Studiums der Teilstudiengänge Deutsch (LAPS/LAGym/LAB/LAS) können fachliche Schwerpunkte gebildet werden. Zur Bildung eines Schwerpunktes müssen ein Aufbaumodul und ein Vertiefungsmodul aus dem jeweiligen Schwerpunktbereich (T/M, IntLit/DaF/DaZ oder NDE) belegt werden. Wird Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LG als zweites Fach gewählt, kann die Schwerpunktbildung erst in der Master-Phase abgeschlossen werden.

#### **Zu § 4 Absatz 4:**

Der Teilstudiengang Deutsch kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden. Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungsbescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

#### **Zu § 4 Absatz 10:**

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 4. Semester und endet im 6. Semester.

### **Zu § 5**

#### **Lehrveranstaltungsarten**

#### **Zu § 5 Absatz 1:**

Begleitseminare werden in Kombination mit anderen Seminaren angeboten und ergänzen diese inhaltlich und methodisch.

#### **Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer oder französischer Sprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

#### **Zu § 5 Absatz 3:**

Für alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme von Vorlesungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

### **Zu § 10**

#### **Fristen und Anzahl der Modulprüfungen**

#### **Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

#### **Zu § 10 Absatz 2:**

Bei Modulprüfungen für Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind innerhalb der Frist maximal vier Prüfungsversuche zulässig.

#### **Zu § 10 Absatz 6:**

Die Fristenregelung für Pflichtmodule nach § 10 Absätze 2 und 3 gilt auch für die im Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule.

### **Zu § 13**

#### **Studienleistungen und Modulprüfungen**

#### **Zu § 13 Absatz 4:**

Weitere Prüfungsarten sind:

Medienpraktische Arbeiten befassen sich mit der Konzeption, Planung und Anfertigung eines Medienprodukts.

### **Zu § 14**

#### **Bachelorarbeit**

#### **Zu § 14 Absatz 8:**

Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.

### **Zu § 15**

#### **Bewertung der Prüfungsleistungen**

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls in der Regel aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Ausnahmen davon bilden die Module E1, E2, E3 und das Abschlussmodul.

Die Gesamtnote in diesen Modulen ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/BA-Arbeit).

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:**

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Deutsch werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden.

## II. Modulbeschreibungen

### 1. Module der Teilfächer

<b>Einführungsmodul</b> im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LS <b>Titel:</b> Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1/ DSL-E1)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen  Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1): Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation
<b>Inhalte</b>	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistische Empirie)  Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1): Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissenschaftsaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.)
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS) Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1) (unter Mitwirkung von Tutoren) (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte) (Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1) 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte (+ 2 LP Übung <i>Effektiv studieren</i> )
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis drei Semester

<b>Einführungsmodul</b> im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym <b>Titel:</b> Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DE-E2 / DSL-E2)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen
<b>Inhalte</b>	Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters („Höfische Klassik“); Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit

<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Einführungsmodul</b> im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS <b>Titel:</b> Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3/ DSL-E3)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d.h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind
<b>Inhalte</b>	Erzähl-, Dramen und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen usw.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAymG, LAS, LAB).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul</b> im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LG, Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1/ DSL-A1)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen
<b>Inhalte</b>	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LPSI, LG, LS, LBS).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul</b> im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym <b>Titel:</b> Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen (DE-A3/ DSL-A3)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Erwerb eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Arbeitsfeldern der germanistischen Mediävistik
<b>Inhalte</b>	Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und frühe Neuzeit – frühes Mittelalter
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E2

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym)</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul</b> im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LG; Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4/ DSL-A4)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, die Entwicklung und Ausprägungen von Literatur im literaturgeschichtlichen Prozess zu erklären; entsprechende Kenntnisse zu den in literaturgeschichtlicher Perspektive relevanten epochenübergreifenden Phänomenen und Strukturen, die an Texten der Neueren deutschen Literatur hervortreten
<b>Inhalte</b>	Themen, Motive, Genres, Gattungen, Medien und Vermittlungsformen der Literatur im kulturgeschichtlichen Zusammenhang mit einem Schwerpunkt auf der Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien (diachrone Konstellationen)
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LG, LAS, LAB).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul (Projekt)</b> im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Sprache in Institutionen (DE-A5/ DSL-A5)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; Befähigung zum forschenden Lernen
<b>Inhalte</b>	Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution–Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität
<b>Lehrformen</b>	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul (Projekt)</b> im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym <b>Titel:</b> Edition, Überlieferungs- und Textgeschichte (DE-A6/ DSL-A6)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit; Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Forschungsfeldern der germanistischen Mediävistik
<b>Inhalte</b>	Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern
<b>Lehrformen</b>	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E2
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym) Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul (Projekt)</b> im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS <b>Titel:</b> Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7/ DSL-A7)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis des so genannten Literaturbetriebs, d.h. Wissen über Literatur im Kommunikationsprozess und die Fähigkeit, Mechanismen der Durchsetzung von Literatur gegenwartsbezogen zu analysieren
<b>Inhalte</b>	individuelle, institutionelle und mediale Aspekte der Literatur und Formen ihrer Kanonisierung; Zusammenhänge von Produktion, Distribution und Rezeption der Literatur, auch im Hinblick auf die Funktion und Bedeutung von Literaturtheorie und Literaturkritik für diese Zusammenhänge
<b>Lehrformen</b>	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul</b> im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS <b>Titel:</b> Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1/ DSL-V1)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen
<b>Inhalte</b>	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie / Psycholinguistik, Sprachphilosophie
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar II (2 SWS) + Seminar II (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der zwei Aufbaumodule DE-A1 oder DE-A5

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LA-Gym, LAS, LAB).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung/ Seminar II (ohne Hausarbeit)      3 Leistungspunkte) (Seminar II (mit Hausarbeit)                      7 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul</b> im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym (1. und 2. Fach) <b>Titel:</b> Literatur im kulturhistorischen Prozess - Paradigmatische Methodenlehre (DE-V2/ DSL-V2)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz
<b>Inhalte</b>	synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der zwei Aufbaumodule DE-A3 oder DE-A6
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung                      3 Leistungspunkte) (Seminar II                      7 Leistungspunkte) oder: (Seminar II                      7 Leistungspunkte) (Begleitseminar                3 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul</b> im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Werkkonstellationen (DE-V3/ DSL-V3)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, durch Forschungsliteratur abgestützte literaturwissenschaftliche Interpretationen durchzuführen; des Weiteren Kompetenz, eigenständig eine forschungsorientierte innovative Fragestellung zu formulieren und anhand eines Einzeltextes oder eines begründet zusammengestellten Textkorpus sowie einschlägiger Theorieansätze auszuarbeiten
<b>Inhalte</b>	themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- und epochenspezifische Analysen ausgewählter literarischer Texte unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden; gegebenenfalls ergänzende Untersuchungen von Werken anderer Künste (z.B. Film, Theater) sowie von ästhetischen und/oder kulturtheoretischen Schriften
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der beiden Aufbaumodule DE-A4 oder DE-A7
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Lehramtsstudiengang LAGym (1. Fach) zum Eintritt die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar II 7 Leistungspunkte) oder: (Seminar II 7 Leistungspunkte) (Begleitseminar 3 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

## 2. Module der Schwerpunkte

### a. Schwerpunkt *Theater und Medien*

<b>Aufbaumodul</b> im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Grundlagen der Medien (für Studierende des Faches <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> ) (DE-A8/ DSL-A8)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die Medialität oraler, szenischer, visueller, akustischer, digitaler Texte; Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (anhand ausgewählter Medien)

<b>Inhalte</b>	Entstehung und Typologie technischer Massenmedien; Theorie, Analyse und Geschichte der Medien in Auswahl (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Computer und Neue Medien)
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF); - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LA-Gym, LAS, LAB).  Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Deutsch</i> bzw. <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit (ca. 10 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Seminar Ib 5 Leistungspunkte) (Übung 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Aufbaumodul</b> im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Medienanalyse und Medienkonzeption (DE-A9/ DSL-A9)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis der wesentlichen Modelle und Kategorien der Analyse audiovisueller und auditiver Medienangebote; Kenntnis medienübergreifender und medienspezifischer Prinzipien, Strategien und Wirkungspotenziale der Mediengestaltung (z.B. Narration, Bild- und Tongestaltung); Fähigkeit zur Analyse konkreter Medienangebote; grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten der eigenständigen Konzeption von Medienangeboten
<b>Inhalte</b>	Übersicht über die wesentlichen Modelle und Kategorien zur Analyse medialer Darstellungsinhalte und Gestaltungsweisen, insbesondere der übergreifenden Gestaltungsformen, Zeichensysteme und medienspezifischen Gestaltungstechniken; exemplarische Analysen konkreter Medienprodukte und ihrer rezeptionslenkenden Strukturen; konzeptuelle Entwicklung eines Medienangebots und Reflexion des eigenen Vorgehens aus analytischer Perspektive
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF);

	<p>BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Hauptfach;          BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Nebenfach;          Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Deutsch</i> bzw. <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i>.</p>				
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat und medienpraktische Arbeit zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<table> <tr> <td>(Seminar Ib</td> <td>5 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung</td> <td>2 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)	(Übung	2 Leistungspunkte)
(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)				
(Übung	2 Leistungspunkte)				
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester				
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester				

<p><b>Aufbaumodul</b> im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i>  <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB  <b>Titel:</b> Mediengeschichte und Mediengegenwart (DE-A10/ DSL-A10)</p>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundkenntnisse in der Geschichte und Gegenwart szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Medien; Kenntnis und Darstellung von Medien in historischen und aktuellen (z.B. sozialen, kulturellen, praxisbezogenen) Kontexten
<b>Inhalte</b>	<p>Schwerpunkt „diachrone Konstellationen“: Themen-, Motiv-, Genregeschichte; Medien im Kontext von Gesellschafts-, Wissens-, Kulturgeschichte;</p> <p>oder Schwerpunkt „synchrone Konstellationen“: aktuelle Praxis der Medien (Produktion, Distribution, Rezeption); Darstellungen und Analysen ausgewählter Problemzusammenhänge</p>
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF);</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF);</li> <li>- BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAG, LAS, LAB).</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Deutsch</i> bzw. <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i>.</p>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen

	<i>Art der Prüfung</i> (kumulativ): Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung; Referat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung</i> : deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung            2 Leistungspunkte Seminar             5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul</b> im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB <b>Titel:</b> Medien und Kultur (DE-V4/ DSL-V4)	
<b>Qualifikationsziele</b>	vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung; Fähigkeit zur Anwendung medienwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Phänomene der Mediengeschichte und der Mediengesellschaft
<b>Inhalte</b>	Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengesellschaft; Anwendung von Medientheorien auf die Analysen verschiedener Medienprodukte
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar II (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der Aufbaumodule DE-A8, DE-A9 oder DE-A10
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF); - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LG). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls des BA-Studiengangs <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Hauptfach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Hauptfach <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung</i> : regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung</i> (kumulativ): Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung; Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung</i> : deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung            3 Leistungspunkte Seminar II          7 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

b. Schwerpunkt *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache*

Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> , Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Theorien und Methoden der Interkulturalität (DE-A11/ DSL-A11)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, theoretische Ansätze und Methoden einer kulturwissenschaftlichen Germanistik im Hinblick auf Fragestellungen und Praxisfelder der interkulturellen Literaturwissenschaft zu reflektieren und zu operationalisieren
<b>Inhalte</b>	Forschungsparadigma Interkulturalität innerhalb kulturwissenschaftlicher Theorien, wie in der Imagologie, der Stereotypen-, Alteritäts-, Gender-, Fremdheits-, Kolonialismus-, oder Kulturthemenforschung
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LPSI, LG, LS, LBS). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> , Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Funktionale Rekonstruktion sprachlicher Formen und kommunikativer Strukturen des Deutschen (DE-A12/ DSL-A12)	
<b>Qualifikationsziele</b>	reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen im Sinne eines Form-Funktions-Zusammenhangs aus der Fremd-/Zweitsprachigkeitsperspektive
<b>Inhalte</b>	Charakteristika institutioneller und fachsprachlicher Kommunikation in ein- und mehrsprachiger Kommunikation
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LBS). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<p>Aufbaumodul (Projekt) im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i>  Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAG, LAPS, LAS, LAB  Titel: Interkulturelle Zuschreibungsmuster (DE-A13/ DSL-A13)</p>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die grundsätzlichen Konstruktionsweisen von Fremd- und Selbstzuschreibungen in der interkulturellen Kommunikation und Reflexion auf deren ästhetische Gestaltung in literarischen Texten
<b>Inhalte</b>	genrespezifische Strukturen, Motivkonstellationen und Topoi von interkulturellen Zuschreibungsmustern; Grundfragen interkultureller Hermeneutik
<b>Lehrformen</b>	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<p>Aufbaumodul (Projekt) im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>  Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB  Titel: Gesteuerter und ungesteuerter Spracherwerb/Sprachvermittlung (DE-A14/ DSL-A14)</p>	
<b>Qualifikationsziele</b>	reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen als Fremd-/Zweitsprache mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (insbesondere der Bedingungen und der Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit)

<b>Inhalte</b>	sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.)
<b>Lehrformen</b>	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LA-Gym, LAS, LAB).</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> , Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Interkulturalität im historischen Prozess und Epochenkontext (DE-V5/ DSL-V5)	
<b>Qualifikationsziele</b>	literaturgeschichtliche Kenntnisse über epochenspezifische interkulturelle Differenzbestimmungen; gattungstypologische Kenntnisse zum Textkanon der interkulturellen Literaturwissenschaft
<b>Inhalte</b>	epochenspezifische Zuschreibungsmuster und Differenzbestimmungen; kulturreflexive Gattungen wie Reise-, Kolonial-, Exil- und Migrationsliteratur unter synchroner und diachroner Perspektive
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar II (2 SWS) + Seminar II (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der vier Aufbaumodule DE-A4, DE-A7 oder DE-A11 oder DE-A13
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach;</li> <li>- BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach;</li> <li>- Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LA-Gym, LAS, LAB).</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LG).

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung/ Seminar II (ohne Hausarbeit) (Seminar II (mit Hausarbeit))	3 Leistungspunkte 7 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> , Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Sprachvergleichende Kommunikationsanalyse und interkulturelle Kommunikation (DE-V6/ DSL-V6)		
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation	
<b>Inhalte</b>	Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar II (2 SWS) + Seminar II (2 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem der vier Aufbaumodule DE-A1, DE-A5 oder DE-A12 oder DE-A14	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Vorlesung/ Seminar II (ohne Hausarbeit) (Seminar II (mit Hausarbeit))	3 Leistungspunkte 7 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

c. Schwerpunkt *Niederdeutsche Sprache und Literatur*

Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Einführung in das Niederdeutsche (DE-A15)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Strukturkenntnisse der niederdeutschen Sprache, Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundkenntnisse in der Dialektgeographie und der regionalen Sprachgeschichte; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik
<b>Inhalte</b>	sprachliche Strukturen des Niederdeutschen; variativer Sprachgebrauch; Verwendung des Niederdeutschen in unterschiedlichen Kontexten; regionale Sprachgeschichte; Grundlagen der Dialektologie und der Soziolinguistik
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Übung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge: Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAG, LAS, LAB).
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	(Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	mindestens jedes zweite Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Regionale Sprache und Kultur (DE-V7)	
<b>Qualifikationsziele</b>	vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und in der Analyse regionaler Kultur in ihren medialen Ausformungen; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Kenntnisse der spezifischen Regionalkultur in niederdeutscher Sprache; Fähigkeit theoriebezogener Sprachanalyse; Kenntnisse in Theorien und Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften
<b>Inhalte</b>	rezente und historische Varietäten; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historische Varietäten; Formen und Funktionen regionaler Kultur und ihre medialen Ausformungen; Theorien und Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> in einem der Seminare: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Seminar (mit Hausarbeit) (Vorlesung/ Seminar (ohne Hausarbeit)	7 Leistungspunkte 3 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	mindestens jedes zweite Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

### 3. Abschlussmodul

Abschlussmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> des Lehramtsstudiengangs Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Prüfungsphase		
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (wissenschaftliches Abschlussgespräch) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Deutsch</i>	
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Praxis im Kolloquium	
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium (mit integriertem wissenschaftlichen Abschlussgespräch (1 SWS)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	120 LP im gesamten Studiengang	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul in Bachelor-Teilstudiengängen <i>Deutsch LAGym (1. und 2. Fach)</i> , LAPS, LAB, LAS	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 120 LP.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (Umfang: ca. 25 Seiten; Bearbeitungszeit: 240 Arbeitsstunden). Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die BA-Arbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Kolloquium (mit integriertem wissenschaftl. Abschlussgespräch (BA-Arbeit)	2 Leistungspunkte 8 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	

#### Zu § 23

##### Inkrafttreten, Übergangsvorschriften

(1) Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben.

(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Sommersemester 2010 die Module DE/DSL-E1, DE/DSL-E2 und/oder DSL-E3 belegt haben, war zusätzlich jeweils folgende Modulprüfungsleistung zu absolvieren: In der Vorlesung eine Klausur (60 Minuten).

(3) In Abweichung zu Absatz 1 gilt die Ausnahme der Anwesenheitspflicht bei Vorlesungen gemäß § 5 Absatz 3

nicht für Studierende, die Module vor dem Wintersemester 2010/2011 belegt haben.

(4) Die Regelung, dass bei der Wahl von Kunst oder Musik als erstem Unterrichtsfach im Rahmen von LAGym Studierende im Fach Deutsch die für das „kleine“ Lehramt LAPS (Sekundarstufe I) vorgesehenen Fach-Module in einem Umfang von 45 LP zu belegen haben, findet keine Anwendung auf Studierende, die ihr Studium nach dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.

Hamburg, den 21. März 2011

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1538